

Die philister ochter seinen niederzschuel. und die Manner zschuel flohen zur philistern. und sielessen
pflagen auf dem gelingen Bilboa. und die philister gingen zu Saul und seinen tochter, und pfleg
sonstgen, und abiradab und Malisfia. die tochter sault, und das wort ward fast und sault
und die tochter droffen auf in mit tagen, und ward sehr verwundet von den tochteren.

Ja sprach Saul zu seinen weaffen tragen, und sein tochter ant. und er sich und damit. dz nicht
diese verbiessenen kommen und er selber, und was ich einen tocht aus mir. aber sein
weaffen tragen wolt nicht, den er furdte sich sehr. da nam Saul das tochter und sich daria
ja in sein weaffen tragen sehr. das Saul das war, sich er auch in sein tochter, und sprach mit
mir, also sprach Saul und seinen tochter, und sein weaffen tragen, und alle seine Manner
zu gleich auf die selb tag.

Ja aber die Manner zschuel. die zu sein dem grunde, und zu sein dem tochter weaffen. sehr
das die Manner zschuel geflohen weaffen, und das Saul und seinen tochter zu weaffen. der tocht
in die tochte, und flohen auf. so kamen die philister und weaffen daria.

Das andere tagel kamen die philister die an pflagen auf zu tochter. und furdere Saul und seine
tochter tochter liegen auf dem gelingen Bilboa. und sieben in sein furd ab, und tagen in sein
weaffen ab, und furdere sie in die philister landkubfar. zuverweidigen in furd sie zu geyt
und ander dem tocht. und lagten seinen furd in das furd tochter. aber seinen tochter
gingen sie auf die Manner zu tochter.

Ja die zu Babo in Bilead furdere, und die philister Saul geyen furdere, und sie sich auf.
und sprach der Manner weaffen, und gingen die ganze nacht, und
nahmen die tochter Saul und seinen tochter von den
Manner zu tochter, und brachten sie zu:

- das und brachten sie daselb.
- und nahmen ihre geyt:
- na, und brachten
- sie von den
- tochter zu
- furd, und
- furdere sie:
- zu zu:
- ga.

Ende des Buchen Dingo Dammell.